

RE-DESIGN: ALTE UND NEUE EINSTELLUNGEN

RE-DESIGN stellt als neue Managementmethode vor allem die Mitarbeiter in den Mittelpunkt aller Überlegungen und verlangt von ihnen eine weitgehende Veränderung von vorhandenen Einstellungen zu ihrer Tätigkeit.

RE-DESIGN besteht in einer totalen Umstrukturierung der bisherigen Unternehmensorganisation und wird bei Unternehmen angewandt, die "Sanierungsfälle" sind.

bisherige Einstellung:	Einstellung beim RE-DESIGN:
mein Chef zahlt mein Gehalt: Auch wenn noch so viel über Dienst am Kunden geredet wird, das Wichtigste ist, den Chef bei Laune zu halten.	der Kunde zahlt unsere Gehälter: Daher muß ich alles daransetzen, den Kunden zufriedenzustellen.
Ich bin nur ein Rädchen im Getriebe: Meine beste Strategie ist, mich zu beugen, kein Aufsehen zu erregen.	Jede Tätigkeit im Unternehmen ist wichtig: Ich werde entsprechend dem Wert, den ich für die Firma darstelle, entlohnt.
Wenn etwas schief läuft, schiebe ich es jemand anderem in die Schuhe.	Der Schwarze Peter liegt bei mir: Ich muß mich neuen Problemen stellen und nach neuen Lösungen suchen.
Je mehr Leute mir unterstehen, desto wichtiger bin ich: nämlich derjenige, mit dem größten Herrschaftsgewinn.	Ich bin Teil eines Teams: Wir erreichen etwas gemeinsam oder wir scheitern zusammen. Wenn wir scheitern, ist niemand ein Gewinner.
Morgen wird genau wie heute sein: so war es schon immer. Ich weiß genug, wenn ich die Vergangenheit der Firma kenne.	Niemand weiß, was morgen ist: Stetiges Dazulernen ist wichtiger Teil meiner Tätigkeit.